

Einladung zur Hauptversammlung der BASF SE am 30. April 2015



150 Jahre

 **BASF**

We create chemistry



Einladung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir laden Sie hiermit herzlich zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung der BASF SE am Donnerstag, den 30. April 2015, 10:00 Uhr, im Congress Center Rosengarten, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim, ein.

I. Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der BASF SE und des gebilligten Konzernabschlusses der BASF-Gruppe für das Geschäftsjahr 2014; Vorlage der Lageberichte der BASF SE und der BASF-Gruppe für das Geschäftsjahr 2014 einschließlich der erläuternden Berichte zu den Angaben nach § 289 Abs. 4, § 315 Abs. 4 Handelsgesetzbuch; Vorlage des Berichts des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss am 25. Februar 2015 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit nach § 172 Aktiengesetz festgestellt. Eine Beschlussfassung der Hauptversammlung zu Tagesordnungspunkt 1 ist daher entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen nicht vorgesehen. Die genannten Unterlagen sind auf unserer Website unter www.basf.com/hauptversammlung veröffentlicht und dort zugänglich.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2014 der BASF SE in Höhe von 5.853.133.022,45 € eine Dividende von 2,80 € je gewinnbezugsberechtigte Aktie auszuschütten. Bei Annahme dieses Ausschüttungsvorschlags entfällt auf die am Tag der Feststellung des Jahresabschlusses (**25. Februar 2015**) für das Geschäftsjahr 2014 dividendenberechtigten 918.478.694 Aktien eine Dividendensumme von 2.571.740.343,20 €.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den danach verbleibenden Teil des Bilanzgewinns von 3.281.392.679,25 € in die Gewinnrücklage einzustellen.

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrats der BASF SE für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor, den Mitgliedern des Vorstands der BASF SE für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2015

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Prüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der BASF SE für das Geschäftsjahr 2015 zu wählen.

II. Weitere Angaben, Hinweise und Berichte zur Hauptversammlung

1. Voraussetzungen für die Teilnahme an der Hauptversammlung und die Ausübung des Stimmrechts sowie Verfahren der Stimmrechtsvertretung

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind diejenigen Aktionärinnen und Aktionäre – persönlich oder durch Bevollmächtigte – berechtigt, die sich beim Vorstand der Gesellschaft bis spätestens Donnerstag, den 23. April 2015, entweder unter der Anschrift

Hauptversammlung BASF SE
c/o ADEUS Aktienregister-Service-GmbH
20784 Hamburg
Deutschland
Telefax: +49 69 256270-49
E-Mail: hv-service@basf.com

oder per Internet gemäß dem von der Gesellschaft festgelegten Verfahren unter www.basf.com/hv-service angemeldet haben und die für die angemeldeten Aktien im Aktienregister eingetragen sind. Für die Ausübung von Teilnahme- und Stimmrechten ist der am Ende des 23. April 2015 im Aktienregister eingetragene Aktienbestand maßgeblich.

Aktionäre, die die Anmeldung über das Internet vornehmen möchten, benötigen hierfür ihre Aktionärsnummer und das zugehörige Zugangspasswort. Diejenigen Aktionäre, die für den E-Mail-Versand der Einladung zur Hauptversammlung registriert sind, erhalten mit der Einladungs-E-Mail zur Hauptversammlung ihre Aktionärsnummer und müssen ihr bei der Registrierung selbst gewähltes Zugangspasswort verwenden. Alle übrigen im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhalten ihre Aktionärs-

nummer und ihr Zugangspasswort mit dem Einladungsschreiben zur Hauptversammlung per Post übersandt.

Nach Anmeldung wird dem Aktionär beziehungsweise seinem Bevollmächtigten eine Eintrittskarte zur Hauptversammlung ausgestellt. Aktionäre, die sich über den Online-Service anmelden, haben die Möglichkeit, sich ihre Eintrittskarte unmittelbar selbst auszudrucken. Anders als die Anmeldung zur Hauptversammlung ist die Eintrittskarte nicht Teilnahmevoraussetzung, sondern dient lediglich der Vereinfachung des Ablaufs an den Einlasskontrollen für den Zugang zur Hauptversammlung.

Ist ein Kreditinstitut im Aktienregister eingetragen, so kann es das Stimmrecht für Aktien, die ihm nicht gehören, nur auf Grund einer Ermächtigung des Aktionärs ausüben.

Anträge auf Umschreibungen im Aktienregister, die der Gesellschaft nach dem Ende des 23. April 2015 (maßgeblicher Bestandsstichtag, auch Technical Record Date genannt) bis zum Ende der Hauptversammlung am 30. April 2015 zugehen, werden im Aktienregister der Gesellschaft erst mit Wirkung nach der Hauptversammlung am 30. April 2015 vollzogen.

Inhaber von American Depositary Shares (ADS) erhalten die Unterlagen zur Vollmachtserteilung von der Deutschen Bank (Depositary).

Die Aktien werden durch eine Anmeldung zur Hauptversammlung nicht blockiert; Aktionäre können deshalb über ihre Aktien auch nach erfolgter Anmeldung weiterhin frei verfügen.

2. Verfahren für die Stimmabgabe durch einen Bevollmächtigten

Aktionäre, die im Aktienregister eingetragen sind, können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch einen Bevollmächtigten, z. B. ein Kreditinstitut oder eine Aktionärsvereinigung, ausüben lassen. Auch in diesem Fall ist für eine rechtzeitige Anmeldung durch den Aktionär oder den Bevollmächtigten Sorge zu tragen.

Eine Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform oder sind unter der Internetadresse www.basf.com/hv-service zu erteilen; im Falle der Bevollmächtigung eines Kreditinstituts, einer Aktionärsvereinigung oder einer sonstigen in § 135 Abs. 8 Aktiengesetz genannten Person richtet sich die Form der Vollmacht abweichend davon nach dem entsprechenden Angebot zur Ausübung des Stimmrechts.

Eine Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft können der Gesellschaft an die Anschrift

Hauptversammlung BASF SE
c/o ADEUS Aktienregister-Service-GmbH
20784 Hamburg
Deutschland
Telefax: +49 69 256270-49
E-Mail: hv-service@basf.com

oder per Internet gemäß dem von der Gesellschaft festgelegten Verfahren unter www.basf.com/hv-service übermittelt werden. Als Service bieten wir unseren Aktionären an, sich durch von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter in der Haupt-

versammlung vertreten zu lassen. Diese können in Textform oder per Internet unter www.basf.com/hv-service bevollmächtigt werden. Als jeweils einzelvertretungsberechtigte Stimmrechtsvertreter wurden Beatriz Rosa Malavé und Heike Leibfried benannt. Die Stimmrechtsvertreter üben das Stimmrecht ausschließlich auf der Grundlage der vom Aktionär erteilten Weisungen aus. Sollte zu einem Tagesordnungspunkt eine Einzelabstimmung stattfinden, gilt eine hierzu erteilte Weisung entsprechend für jeden einzelnen Unterpunkt. Bitte beachten Sie, dass die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter keine Aufträge zu Wortmeldungen, zur Einlegung von Widersprüchen gegen Hauptversammlungsbeschlüsse oder zum Stellen von Fragen oder von Anträgen entgegennehmen.

Diejenigen Kreditinstitute und Aktionärsvereinigungen, die am Online-Service der Gesellschaft teilnehmen, können auch per Internet gemäß dem von der Gesellschaft festgelegten Verfahren unter www.basf.com/hv-service bevollmächtigt werden.

Aktionäre, die die Bevollmächtigung der von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter oder am Online-Service teilnehmenden Kreditinstitute und Aktionärsvereinigungen über das Internet vornehmen möchten, benötigen hierfür ihre Aktionärsnummer und das zugehörige Zugangspasswort.

3. Von der Gesellschaft angebotene Formulare für Anmeldung und Vollmachtserteilung

Für die Anmeldung oder die Vollmachtserteilung kann das von der Gesellschaft hierfür bereitgestellte Formular verwendet werden. Aktionäre, die im Aktienregister eingetragen sind und sich nicht für den E-Mail-Versand der Hauptversammlungseinladung

registriert haben, erhalten das Formular per Post zugesandt. Aktionäre, die im Aktienregister eingetragen und für den E-Mail-Versand der Hauptversammlungseinladung registriert sind, können über den in der E-Mail enthaltenen Link den Online-Service zur Hauptversammlung aufrufen und über diesen die Anmeldung und Vollmachtserteilung vornehmen. Das Anmelde- und Vollmachtsformular steht darüber hinaus unter der Internetadresse www.basf.com/hv-service zur Verfügung.

Zudem kann für die Erteilung einer Vollmacht auch das auf der Eintrittskarte enthaltene Vollmachtsformular verwendet werden.

4. BASF-Bericht und weitere Unterlagen

Die in Punkt 1 der Tagesordnung genannten Berichte und Abschlüsse sowie weitere Unterlagen zur Hauptversammlung 2015 sind im Internet unter www.basf.com/hauptversammlung veröffentlicht und dort zugänglich.

Der BASF-Bericht 2014 mit dem Jahresabschluss der BASF-Gruppe wird in gedruckter Form jedem Aktionär auf Verlangen kostenlos zugesandt. Dazu wenden Sie sich bitte an

BASF SE
Mediencenter – L 410
67056 Ludwigshafen
Deutschland
Telefon: +49 621 60-99001
E-Mail: mediencenter@basf.com
Internet: www.basf.com/broschuerenbestellung

5. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung auf Verlangen einer Minderheit gemäß Art. 56 Satz 2 und Satz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 (SE-Verordnung), § 50 Abs. 2 SE-Ausführungsgesetz (SEAG), § 122 Abs. 2 Aktiengesetz

Aktionäre, deren Anteile zusammen den zwanzigsten Teil des Grundkapitals oder den anteiligen Betrag von 500.000 € (das entspricht 390.625 Stückaktien) erreichen, können verlangen, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt und bekannt gemacht werden. Jedem neuen Gegenstand muss eine Begründung oder eine Beschlussvorlage beiliegen. Das Verlangen muss der Gesellschaft bis zum Ablauf des 30. März 2015 zugegangen sein. Bekannt zu machende Ergänzungen der Tagesordnung werden – soweit sie nicht bereits mit der Einberufung bekannt gemacht werden – unverzüglich nach Zugang des Verlangens im Bundesanzeiger und im Internet unter www.basf.com/hauptversammlung veröffentlicht und bekannt gemacht sowie den Aktionären mitgeteilt.

6. Anträge und Wahlvorschläge von Aktionären gemäß Art. 56 Satz 2 und Satz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 (SE-Verordnung), § 50 Abs. 2 SE-Ausführungsgesetz (SEAG), §§ 126 Abs. 1 und 127 Aktiengesetz

Gegenanträge mit Begründung gegen einen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu einem bestimmten Punkt der Tagesordnung und Wahlvorschläge zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern sind ausschließlich an die nachstehende Adresse zu richten. Anderweitig adressierte Gegenanträge und Wahlvorschläge werden nicht berücksichtigt.

BASF SE
Zentralabteilung Recht, ZRR – D 100
67056 Ludwigshafen
Deutschland
Telefax: +49 621 60-6641475
oder +49 621 60-6643693
E-Mail: hv2015@basf.com

Bis spätestens zum Ablauf des 15. April 2015 bei vorstehender Adresse mit Nachweis der Aktionärs-eigenschaft eingegangene Gegenanträge und Wahlvorschläge, die nach dem Aktiengesetz zugänglich zu machen sind, werden im Internet unter www.basf.com/hauptversammlung unverzüglich veröffentlicht. Eventuelle Stellungnahmen der Verwaltung werden ebenfalls unter der genannten Internetadresse veröffentlicht.

7. Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte

Zum Zeitpunkt dieser Einberufung sind alle ausgegebenen 918.478.694 Stückaktien der Gesellschaft teilnahme- und stimmberechtigt.

8. Auskunftsrecht des Aktionärs gemäß Art. 56 Satz 2 und Satz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 (SE-Verordnung), § 50 Abs. 2 SE-Ausführungsgesetz (SEAG), § 131 Abs. 1 Aktiengesetz

Jedem Aktionär ist auf Verlangen in der Hauptversammlung vom Vorstand Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft einschließlich der rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sowie über die Lage des Konzerns und der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen zu geben, soweit sie zur sachge-

mäßen Beurteilung des Gegenstands der Tagesordnung erforderlich ist.

9. Informationen auf der Website der Gesellschaft

Diese Einberufung der Hauptversammlung, die zugänglich zu machenden Unterlagen und Anträge von Aktionären sowie weitere nach § 124 a Aktiengesetz zu veröffentlichende Informationen stehen auf der Website der Gesellschaft unter www.basf.com/hauptversammlung zur Verfügung. Die Einberufung der Hauptversammlung ist im Bundesanzeiger vom 19. März 2015 veröffentlicht.

10. Internetübertragung der Hauptversammlung

Die Rede des Vorstandsvorsitzenden der BASF SE wird am 30. April 2015 für jedermann zugänglich unter www.basf.com/hauptversammlung live im Internet übertragen.

Ludwigshafen am Rhein, den 19. März 2015

BASF SE

Der Vorstand

BASF-Gruppe 2014 auf einen Blick

		2014	2013 ¹	Veränderung in %
Umsatz	Millionen €	74.326	73.973	0,5
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	Millionen €	11.043	10.432	5,9
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) vor Sondereinflüssen	Millionen €	7.357	7.077	4,0
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	Millionen €	7.626	7.160	6,5
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) nach Kapitalkosten	Millionen €	1.368	1.768	-22,6
Ergebnis vor Ertragsteuern	Millionen €	7.203	6.600	9,1
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	Millionen €	5.155	4.792	7,6
Ergebnis je Aktie	€	5,61	5,22	7,5
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	€	5,44	5,31	2,4
Dividende je Aktie	€	2,80	2,70	3,7
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Millionen €	6.958	8.100	-14,1
Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Vermögen ²	Millionen €	7.285	7.726	-5,7
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen ²	Millionen €	3.417	3.272	4,4
Gesamtkapitalrendite	%	11,7	11,5	-
Eigenkapitalrendite nach Steuern	%	19,7	19,2	-

¹ Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2013 wurden angepasst, nachdem BASF und Gazprom am 18. Dezember 2014 übereingekommen sind, einen zum Jahresende 2014 geplanten Tausch von Vermögenswerten nicht zu vollziehen. Dies erforderte die Auflösung der Veräußerungsgruppe, in die betroffene Vermögenswerte und Schulden Ende 2012 bilanziell umgegliedert wurden. Eine detaillierte Übersicht der dadurch erfolgten Anpassungen für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 findet sich unter basf.com/publikationen.

² Einschließlich Akquisitionen

Regionen BASF-Gruppe

	Umsatz Sitz der Gesellschaften			Umsatz Sitz der Kunden			Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen		
	2014	2013	Veränd. %	2014	2013	Veränd. %	2014	2013	Veränd. %
Millionen €									
Europa	42.854	43.335	-1	40.911	41.221	-1	4.759	4.309	10
davon Deutschland	32.241	31.571	2	15.126	14.446	5	1.994	1.829	9
Nordamerika	15.467	14.573	6	15.213	14.272	7	1.566	1.539	2
Asien-Pazifik	11.643	11.679	0	12.341	12.450	-1	614	842	-27
Südamerika, Afrika, Naher Osten	4.362	4.386	-1	5.861	6.030	-3	418	387	8
	74.326	73.973	0	74.326	73.973	0	7.357	7.077	4

Segmente BASF-Gruppe



Chemicals

Das Segment Chemicals umfasst unser Geschäft mit Basischemikalien und Zwischenprodukten. Das Portfolio reicht von Lösemitteln, Weichmachern und großvolumigen Monomeren, über Leime und Elektronikchemikalien bis zu Ausgangsstoffen für Waschmittel, Kunststoffe, Textilfasern, Farben und Lacke sowie für Pflanzenschutz und Medikamente. Neben der Belieferung von Kunden aus der chemischen Industrie und zahlreichen weiteren Branchen stellen wir die Versorgung anderer Segmente der BASF mit Chemikalien zur Herstellung höherveredelter Produkte sicher.

Kennzahlen Chemicals (in Mio. €)

	2014	2013	Veränd. %
Umsatz	16.968	16.994	-0,2
davon Petrochemicals	7.832	7.785	0,6
Monomers	6.337	6.385	-0,8
Intermediates	2.799	2.824	-0,9
EBITDA	3.212	2.956	8,7
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen	2.367	2.182	8,5
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	2.396	2.086	14,9

Performance Products

Unsere Performance Products verleihen vielen Produkten des täglichen Lebens Stabilität, Farbe oder verbesserte Anwendungseigenschaften. Zu unserem Produktportfolio gehören Vitamine und weitere Lebensmittelzusatzstoffe, aber auch Inhaltsstoffe für Pharmazeutika, Körperpflege und Kosmetik sowie für Hygieneartikel und Haushaltspflegeprodukte. Andere Produkte des Segments verbessern Prozesse in der Papierindustrie, bei der Gewinnung von Öl, Gas und Erzen und bei der Wasseraufbereitung. Außerdem helfen sie, Kraft- und Schmierstoffe effizienter, Klebstoffe und Lacke leistungsfähiger und Kunststoffe stabiler zu machen.

Kennzahlen Performance Products (in Mio. €)

	2014	2013	Veränd. %
Umsatz	15.433	15.534	-0,7
davon Dispersions & Pigments	3.869	3.851	0,5
Care Chemicals	4.835	4.871	-0,7
Nutrition & Health	2.029	2.088	-2,8
Paper Chemicals	1.371	1.442	-4,9
Performance Chemicals	3.329	3.282	1,4
EBITDA	2.232	1.987	12,3
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen	1.455	1.365	6,6
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.417	1.100	28,8

Functional Materials & Solutions

Im Segment Functional Materials & Solutions bündeln wir branchen- und kundenspezifische Systemlösungen, Dienstleistungen und innovative Produkte, insbesondere für die Automobil-, Elektro-, Chemie- und Bauindustrie sowie für Anwendungen in Haushalt, Sport und Freizeit. Das Portfolio umfasst Katalysatoren, Batteriematerialien, technische Kunststoffe, Polyurethansysteme, Auto- und Industrielacke, Betonadditive sowie Ausbauprodukte wie Fliesenkleber und Bautenanstrichmittel.

Kennzahlen Functional Materials & Solutions (in Mio. €)

	2014	2013	Veränd. %
Umsatz	17.725	17.252	2,7
davon Catalysts	6.135	5.708	7,5
Construction Chemicals	2.060	2.120	-2,8
Coatings	2.984	2.927	1,9
Performance Materials	6.546	6.497	0,8
EBITDA	1.678	1.498	12,0
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen	1.197	1.070	11,9
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.150	1.027	12,0

Agricultural Solutions

Das Segment Agricultural Solutions bietet innovative Lösungen in den Bereichen chemischer und biologischer Pflanzenschutz, Saatgutbehandlung, Wassermanagement sowie für die Nährstoffversorgung und Stressbewältigung von Pflanzen. Die Forschung in der Pflanzenbiotechnologie konzentriert sich auf Pflanzen für eine leistungsfähigere Landwirtschaft, eine gesündere Ernährung sowie für die Gewinnung von nachwachsenden Rohstoffen. Forschungskosten, Umsatz, Ergebnis und alle weiteren Daten der BASF Plant Science werden nicht im Segment Agricultural Solutions, sondern unter „Sonstige“ ausgewiesen.

Kennzahlen Agricultural Solutions (in Mio. €)

	2014	2013	Veränd. %
Umsatz	5.446	5.227	4,2
EBITDA	1.297	1.375	-5,7
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen	1.109	1.222	-9,2
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.108	1.208	-8,3

Oil & Gas

Wir konzentrieren uns bei der Exploration und Produktion auf öl- und gasreiche Regionen in Europa, Nordafrika, Russland und Südamerika sowie im Nahen Osten. Gemeinsam mit unserem russischen Partner Gazprom sind wir in Europa im Transport und in der Speicherung von Erdgas sowie im Erdgashandel aktiv.

Kennzahlen Oil & Gas (in Mio. €)

	2014	2013	Veränd. %
Umsatz	15.145	14.776	2,5
davon Exploration & Production	2.938	2.929	0,3
Natural Gas Trading	12.207	11.847	3,0
EBITDA	2.626	3.149	-16,6
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Sondereinflüssen	1.795	1.856	-3,3
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.688	2.403	-29,8
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	1.464	1.730	-15,4

Gewinn- und Verlustrechnung BASF-Gruppe

Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. €)

	2014	2013 angepasst
Umsatzerlöse	74.326	73.973
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-55.839	-55.576
Bruttoergebnis vom Umsatz	18.487	18.397
Vertriebskosten	-7.493	-7.426
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.359	-1.366
Forschungskosten	-1.884	-1.849
Sonstige betriebliche Erträge	2.231	1.679
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.629	-2.576
Ergebnis aus Unternehmen, die nach der Equity-Methode einbezogen werden	273	301
Ergebnis der Betriebstätigkeit	7.626	7.160
Erträge aus sonstigen Beteiligungen	303	74
Aufwendungen aus sonstigen Beteiligungen	-25	-70
Zinserträge	207	160
Zinsaufwendungen	-711	-688
Übrige finanzielle Erträge	158	238
Übrige finanzielle Aufwendungen	-355	-274
Finanzergebnis	-423	-560
Ergebnis vor Ertragsteuern	7.203	6.600
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.711	-1.487
Jahresüberschuss	5.492	5.113
Anteile anderer Gesellschafter	-337	-321
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	5.155	4.792
Ergebnis je Aktie (€)	5,61	5,22
Verwässerungseffekte (€)	-0,01	-0,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	5,60	5,21

Bilanz BASF-Gruppe

Aktiva (in Mio. €)

	31.12.2014	31.12.2013 angepasst	01.01.2013 angepasst
Immaterielle Vermögenswerte	12.967	12.324	12.284
Sachanlagen	23.496	19.229	17.507
At Equity bewertete Beteiligungen	3.245	4.174	3.502
Sonstige Finanzanlagen	540	643	613
Latente Steueransprüche	2.193	1.006	1.516
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	1.498	877	913
Langfristige Vermögenswerte	43.939	38.253	36.335
Vorräte	11.266	10.160	10.269
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.385	10.233	10.829
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	4.032	3.714	3.570
Kurzfristige Wertpapiere	19	17	14
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.718	1.827	1.654
Kurzfristige Vermögenswerte	27.420	25.951	26.336
Gesamtvermögen	71.359	64.204	62.671

Passiva (in Mio. €)

	31.12.2014	31.12.2013 angepasst	01.01.2013 angepasst
Gezeichnetes Kapital	1.176	1.176	1.176
Kapitalrücklage	3.143	3.165	3.188
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	28.777	26.102	23.698
Sonstige Eigenkapitalposten	-5.482	-3.400	-3.461
Eigenkapital der Aktionäre der BASF SE	27.614	27.043	24.601
Anteile anderer Gesellschafter	581	630	972
Eigenkapital	28.195	27.673	25.573
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.313	3.727	5.442
Sonstige Rückstellungen	3.502	3.226	3.218
Latente Steuerschulden	3.420	2.894	2.290
Finanzschulden	11.839	11.151	8.704
Übrige Verbindlichkeiten	1.197	1.194	1.135
Langfristiges Fremdkapital	27.271	22.192	20.789
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.861	5.153	5.781
Rückstellungen	2.844	2.670	2.774
Steuerschulden	1.079	968	878
Finanzschulden	3.545	3.256	4.094
Übrige Verbindlichkeiten	3.564	2.292	2.782
Kurzfristiges Fremdkapital	15.893	14.339	16.309
Gesamtkapital	71.359	64.204	62.671

Kapitalflussrechnung

BASF-Gruppe

Kapitalflussrechnung (in Mio. €)

	2014	2013 angepasst
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	5.155	4.792
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	3.455	3.314
Veränderung der Vorräte	-606	-95
Veränderung der Forderungen	97	1.056
Veränderung der geschäftsbedingten Verbindlichkeiten und sonstigen Rückstellungen	-190	-247
Veränderung von Pensionsrückstellungen, von Vermögenswerten aus überdeckten Pensionsplänen und sonstige Posten	-697	-717
Gewinne (-)/Verluste (+) aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten und Wertpapieren	-256	-3
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	6.958	8.100
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-5.296	-4.873
Auszahlungen für Finanzanlagen und Wertpapiere	-1.131	-796
Auszahlungen für Akquisitionen	-963	-1.156
Einzahlungen aus Devestitionen	1.336	63
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten und Wertpapieren	1.558	768
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.496	-5.994
Kapitalerhöhungen/-rückzahlungen und sonstige Eigenkapitaltransaktionen	-	-
Aufnahme von Finanz- und ähnlichen Verbindlichkeiten	6.048	5.636
Tilgung von Finanz- und ähnlichen Verbindlichkeiten	-5.760	-4.808
Gezahlte Dividende		
an Aktionäre der BASF SE	-2.480	-2.388
andere Gesellschafter	-286	-314
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.478	-1.874
Liquiditätswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	-16	232
Veränderung der Zahlungsmittel		
auf Grund von Umrechnungseinflüssen	-90	-60
Änderungen des Konsolidierungskreises	-3	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	1.827	1.654
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresende	1.718	1.827

Hauptversammlung 2015/Zwischenbericht 1. Quartal 2015

30.04.2015

Zwischenbericht 1. Halbjahr 2015

24.07.2015

Zwischenbericht 3. Quartal 2015

27.10.2015

Berichterstattung Gesamtjahr 2015

26.02.2016

Hauptversammlung 2016/Zwischenbericht 1. Quartal 2016

29.04.2016



BASF unterstützt die weltweite Responsible-Care-Initiative der chemischen Industrie.

Weitere Informationen

Diese und andere Veröffentlichungen der BASF finden Sie im Internet unter www.basf.com

Sie können die Berichte auch bestellen:

- telefonisch: +49 621 60-99001
- via Internet: basf.com/broschuerenbestellung

Kontakt

Aktionärstelefon
Tel.: +49 180-2-2273111

Corporate Media Relations
Jennifer Moore-Braun, Tel.: +49 621 60-99123

Investor Relations
Magdalena Moll, Tel.: +49 621 60-48230

Internet
www.basf.com